



Grüßtes für dich!

Der Name *یاقوت* ist in Tharabul'schen wie auch, so  
 viel ich bei jetzt weiß, eine Laute. Von dem zwei  
 oft, welche bei einigen, ist nur die Laute *ya*  
 bekannt (so ist dieselbe eingetragt!); andere derselben  
 habe ich nur noch angesetzt: As. Musca p. 286,  
 Sprenger n. 977, Cambridge n. 48 n. 290 (p. 28 n. 19  
 bei Peston, da die letztere ff. ad vimen *Qidat optinae*  
*notae* bezeichnet), endlich auch die *یاقوت* in Tabriz, Uetz-  
 Stein's Katalog n. 69.

Der andere Name *یاقوت* ist aber als in meinem  
 Lexikon vorhanden bis jetzt nur ein mal erwähnt  
 das *یاقوت الجبالی*, welches *یاقوت* bekannt.  
 H. Th., n. 4, 224 erwähnte von diesem großen Zi,  
 das auffällig, kommt aber bei uns nicht, und auf die  
 oft. H. n. 1733, Sprenger 998, As. Mus. p. 287 nur bei  
 n. 121 anzuführen wie von dem anderen verschieden,  
 ohne Werk.

Und die Quantifizierung aus geographischer Sicht

aprony ...



... ..

... ..

... ..

[Faint, mostly illegible handwritten text covering the majority of the page, appearing to be bleed-through from the reverse side.]